

Ja, ich will helfen, Perspektiven zu öffnen!

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag für die Ausbildung von Frauen in Mayiladuthurai von meinem Konto einzuziehen.

Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen. Bitte buchen Sie ab:

- Euro monatlich;
- Euro vierteljährlich;
- Euro halbjährlich;
- Euro jährlich.

Erstmals ab 1. _____ 20_____

Vorname, Name _____

Straße, Ort _____

Name des Geldinstitutes _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Datum, Unterschrift _____

Sollten mehr Spenden eingehen als für diese Arbeit eingesetzt werden können, werden wir diese in weiteren Projekten für Frauen einsetzen.

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01), Stichwort „Mayiladuthurai“
Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de



Selbstbewusstsein für junge Frauen

Lilly – eine andere junge Frau im Zentrum – strahlt über das ganze Gesicht: Sie ist glücklich, im Frauenzentrum diese Dinge zu lernen. Nach diesem Jahr möchte sie mit ihren neuen Fertigkeiten Geld verdienen, ihre Familie unterstützen. Außerdem will sie studieren. Ihre Fachrichtung: Soziale Arbeit – für dieses Ziel arbeitet und lernt sie fleißig.

Die Frauen wohnen in einer Art Wohngemeinschaft im Frauenzentrum. Während ihrer gemeinsamen Zeit wächst die Gruppe zusammen. Immer wieder einmal gibt es auch Begegnungen mit Freiwilligen des Missionswerks, die im angrenzenden Kinderheim arbeiten. Neben ihrer Ausbildung praktizieren die Frauen tägliche Dinge wie Kochen und erledigen den weiteren Haushalt. An besonderen Anlässen zeigen sie ihre Fähigkeiten im traditionellen Bardanatiyam-Tanz.

Sie sind eine fröhliche und eifrige Gruppe – die jungen Frauen. Man sieht ihnen an, dass sie durch das Erlernen der Fertigkeiten ein Selbstbewusstsein entwickeln, welches ihnen Stabilität gibt.

Sie helfen, dass dies für junge Frauen in Tamil Nadu selbstverständlicher wird. Danke!

Mitwirken

ELM Hermannsburg Partner in Mission

Ausbildung öffnet Perspektiven

Mayiladuthurai/Indien:
Berufsausbildung für junge Frauen



© 9/2009, Fotos: Heiner Heine, Janna Bulgrin, Sira Müller (grafisch überarbeitet 2011)

 ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Mitteilen | Mitmachen | Mitbeten | Mitwirken | Mitleben

Chance auf Arbeitsplatz

Stolz hält Jansi das gerade fertig gestellte Kostüm hoch: „Den Rock und das Oberteil nähe ich für meine Cousine. Nachdem ich das staatliche Nähexamen bestanden habe, bekomme ich von meiner Tante und anderen Leuten etwas Geld, wenn ich für sie nähe.“

Jansi ist eine von 12 bis 15 jungen Frauen zwischen 17 und 20 Jahren, die in der südindischen Kleinstadt Mayiladuthurai einen einjährigen Lehrgang absolvieren.

Alle verbindet: Sie kommen aus sehr ärmlichen und teilweise zerrütteten Elternhäusern. Selbst wenn die Eltern Arbeit haben, sind sie zumeist als Tagelöhner tätig. Ein dabei üblicher Monatsverdienst von 10 Euro reicht aber nicht einmal, um die Familie zu ernähren. Eine Ausbildung wäre ohne die Unterstützung dieses Frauenzentrums, eines Projektes der Evangelisch-lutherischen Tamilkirche, nicht möglich.

Die Mädchen im Frauenzentrum lernen Nähen, Maschinenschreiben und Computerarbeit. Im Sticken, Schneidern, Nähen und Maschinenschreiben absolvieren sie verschiedene staatliche Examen. Das erhöht die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz von der Regierung. Andere machen sich selbstständig.

Eigenen Lebensunterhalt verdienen

Im Computerraum sitzt Sunderi am Computer. Ihre Mutter verdient als Tagelöhnerin etwas Geld mit Feldarbeit; der Vater hat die Mutter lange verlassen und kümmert sich nicht um die Familie.

Sunderi hat zuerst Maschinenschreiben gelernt. Weitere Kurse haben ihr Grundlagen in Text- und Datenverarbeitung, Grafikerstellung und Fotobearbeitung vermittelt. „Das habe ich gemacht“, sagt sie stolz und präsentiert ein Plakat für das Frauenzentrum. Sie hofft, mit ihrem Einkommen künftig das Leben ihrer Familie verbessern helfen zu können.

Das ELM unterstützt diese Arbeit mit jährlich rund 2.700 Euro - pro Ausbildungsplatz also etwa 17 Euro im Monat.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie solchen fröhlichen jungen Frauen die Chance, ihr Leben zu gestalten und den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Danke!



Ev. - luther. Missionswerk in Niedersachsen

91 91 91

257 500 01



Z509B92

Mayi I aduthurai



Evangelisch-lutherisches Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net

ELM für qualitativ
hochwertige Berichterstattung
(Jahresbericht) gelobt:

